

<b>Anfrage</b>	Vorlage-Nr:	VO/2022/0387		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
<b>Süntelstraße - Tempo 30 / Anfrage der CDU-Fraktion</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	03.02.2022	Ö	Kenntnisnahme	

**Sachverhalt:**

Im Zuge der Empfehlungen des Lärmaktionsplans wurden bereits Anfang des Jahres 2021 Teilbereiche der Süntelstraße in Tempo 30 umgewandelt.

Nun stellt sich die Situation so dar, dass ab der Kreuzung Hasetor/Bramscher Str. bis kurz vor die Roopstraße ein Tempo 30-Bereich besteht, dieser wird über eine kurze Strecke bis zur Kreuzung Süntelstraße aufgehoben. Kurz nach der Einmündung Süntelstraße beginnt dann der Tempo 30-Bereich wieder. Dies führt laut Bürgerinformation dazu, dass die PKWs vor der Einmündung Süntelstraße stadtauswärts beschleunigen und offenbar die Wiederaufnahme des Tempo 30-Bereiches nicht wahrnehmen.

Der Verkehr im dortigen Bereich nimmt stetig zu und die Tempo 30 werden weder von Autos noch von den dort fahrenden Buslinien, bei denen laut Auskunft auch das Bremsverhalten ein Lärmproblem darstellt, eingehalten. Hierdurch entstehe nach dem Empfinden der Anwohner eine zusätzliche Lärmbelastung sowie gefährliche Situationen insbesondere im Kreuzungsbereich Bramscher Str./Süntelstraße.

Deshalb fragen wir die Verwaltung:

1. Ist das Problem der Verwaltung bekannt und gibt es bereits Überlegungen/Maßnahmen zur Verbesserung der Situation?
2. Welche Möglichkeiten gibt es, die Tempo 30-Beschilderung im Bereich der Süntelstraße sichtbarer zu machen und welche Kosten entstehen dabei? Bspw. durch Piktogramme o. ä.
3. Besteht die Möglichkeit, den Bereich der Tempo 30 Zone von der Bramscher Straße bis zur Einmündung Süntelstraße / Höhe Kita "Buntstift" auszuweiten?

gez. Anette Meyer zu Strohen  
CDU-Fraktion